

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
1 Einleitung	15
2 Transaktionskosten, Institutionen und Probleme der Verhaltensbindung	23
2.1 Was sind Institutionen?	23
2.2 Transaktionskosten und Institutionen	33
2.3 Transaktionskosten und Probleme der Verhaltensbindung	39
2.3.1 Koordinationsprobleme	39
2.3.2 Konfliktprobleme	41
2.3.3 Moralische Kosten und situative Verhaltensbindungen	54
2.3.4 Klassifikation von Verhaltensbindungskosten	64
3 Neue Institutionenökonomik: Darstellung und kritische Würdigung ausgewählter Ansätze	81
3.1 Ökonomischer Konstitutionalismus	84
3.2 Economics of Crime	93
3.3 Eigentumsrechte	103
3.3.1 Was sind Eigentumsrechte?	103
3.3.2 Eigentumsrechte als spontane Ordnungen	105
3.4 Eigentumsstruktur und die Theorie der Unternehmung	131
3.4.1 Spezifische Investitionen und das hold-up-Problem	140
3.4.2 Neuverhandlungen	156
3.4.3 "Unverzichtbare Akteure": Das HART/MOORE-Modell	171

3.4.4	Transferpreise und die Überlegenheit der Integration .	183
3.4.5	Teamprobleme und Arbeitsteilung in Unternehmungen	197
3.4.6	Finanzstruktur von Unternehmungen	210
3.5	Institutionelle Lösungen des Qualitätsproblems	230
3.6	Transaktionskosten und historische Institutionen	246
3.7	Verhaltensannahmen in der Institutionenanalyse	283
3.7.1	Das Isolationsprinzip	285
3.7.2	Verhaltenswirkung von Institutionen und das Problem der Verhaltensannahmen	290
4	Evolution und Gestalt	295
4.1	Präferenzen aus einer evolutionär-behavioristischen Sicht	298
4.1.1	Ich-Bezogenheit des Menschen	310
4.1.2	Menschliche Werte und Konditionierung	311
4.2	Invarianz und Wandel und das Isolationsprinzip in der Biologie	316
4.2.1	Ansatzpunkt der Evolution	323
4.2.2	Die moderne Genetik als Einiger der Evolutionsbiologie	327
4.2.3	Generalisierungs- und Kategorisierungsgesetzmäßigkeiten	331
4.3	Evolutorisch und kulturell stabile Strategien	334
4.3.1	Symmetrische Spiele	337
4.3.2	Asymmetrische Spiele	340
4.3.3	ESS, DSS und CSS	347
4.4	Der gestaltpsychologische Ansatz	348
4.4.1	Gefordertheit	355
4.4.2	Wahrnehmung, Regelbildung und situative Verhaltensbindung	358

5 Moralische Kosten:	
Endogene Präferenzen in der Institutionenanalyse	381
5.1 Eigentum	381
5.1.1 DAVID HUMES Theorie über Gerechtigkeit und Eigentum	384
5.1.2 Eigentum, Gerechtigkeit und Gefordertheit	393
5.1.2.1 Eigentumsregel und unpersönlicher Tausch ...	398
5.1.2.2 Gefordertheit und gestalt switches bei Eigentumsregeln	406
5.1.2.3 Regelinterdependenz und Eigentum	407
5.1.2.4 Verteilung des Eigentums	409
5.2 Vertrag	410
5.3 Markt, Netzwerk, Unternehmung und die Bedeutung moralischer Kosten	418
5.3.1 Moralische Kosten als Teil der Transaktionskosten	419
5.3.2 Moralische Kosten und Sozialkapital	420
5.3.3 Industrial Districts und "Verwandtschaftsmärkte"	425
5.3.4 Schemaabhängige Gefordertheiten und die Theorie der Unternehmung	432
5.3.5 Die Unternehmung als Rollengeflecht	437
5.3.6 Beispiele für die Relevanz moralischer Kosten in der Theorie der Unternehmung	439
5.3.7 Alternative Ansätze der Theorie der Unternehmung .	445
6 Zusammenfassung und Ausblick	453
Literatur	479